
Produktname: MEK-Kinase-6 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13795**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	MAP3K6
Alternative Namen	MAP3K6; ASK2; MAPKKK6; MEKK6; Mitogen-activated protein kinase kinase kinase 6; Apoptosis signal-regulating kinase 2
Gen-ID	9064.0
SwissProt ID	O95382
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem MAP3K6 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 281–330

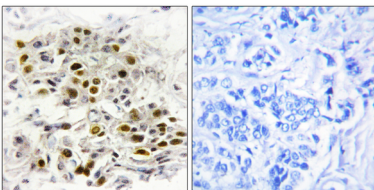
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Serin/Threonin-Proteinkinase, die Bestandteil von Proteinkinase-vermittelten Signaltransduktionskaskaden ist. Die kodierte Kinase ist an der Regulation der Expression des vaskulären endothelialen Wachstumsfaktors (VEGF) beteiligt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2014], Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein, Cofaktor: Magnesium, Enzymregulation: Aktivierung durch Phosphorylierung an Thr-806. Katalytisch aktiv nur im Komplex mit MAP3K5, wobei MAP3K5 die Stabilität und die aktive Konfiguration von MAP3K6 unterstützt und MAP3K6 MAP3K5 durch direkte Phosphorylierung aktiviert. Funktion: Bestandteil einer Proteinkinase-Signaltransduktionskaskade. Aktiviert den JNK-Signalweg, nicht aber den ERK- oder p38-Kinase-Signalweg. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. MAP-Kinase-Kinase-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Bindet sowohl vorgelagerte Aktivatoren als auch nachgelagerte Substrate in multimolekularen Komplexen.

Forschungsbereich

SAPK_JNK; Regulation der Aktindynamik; Zellwachstum; Stammzell-Signalweg; Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M (DNA); MAPK_ERK (Wachstum); MAPK_G-Protein; B-Zell-Rezeptor

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des MAP3K6-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.